

# WOHNREVUE

Schweizer Magazin für anspruchsvolles Wohnen und Design.

WOHNREPORTAGE COSTA RICA. Ein Paradies zwischen Palmen und Brüllaffen.  
 AUSSENLEUCHTEN. Von schicken Hellmachern und verliebten Glühwürmchen.  
 WOHNREPORTAGE DIEPOLDSAU. Wo sich Fuchs und Hase guten Tag sagen.



**GRÜNE BÜHNE.** Holz, Marmor, Terracotta und sattes Grün: Mit dem Tischchen «Frame Planter» aus Weissesche erhält jede Pflanze ihre persönliche Bühne. Zur Kollektion gehören weitere Modelle, immer mit passendem Pflanzentopf. Masse: 65 x 29 x 51 cm; Entwurf von Trey Jones. <sup>aa</sup>  
[www.treyjonesstudio.com](http://www.treyjonesstudio.com)



**BAUHAUS-ALLTAG NEU GEDACHT.** Was wohl Walter Gropius von diesem Projekt gehalten hätte? Er hat die Meisterhäuser in Dessau, die heute zum Unesco-Weltkulturerbe zählen, 1925 gebaut. Und dort residierten vor Kurzem Kaja Nosal und Anna Wręga während eines Workshops, an dem die polnischen Designerinnen das Projekt «play, party, work» entwickelten. Ihre Recherchen hatten nämlich ergeben, dass die drei Aspekte Spiel, Party und Arbeit auch im Alltag der Bauhausvertreter wichtig waren. Das multifunktionale Möbel ist ein Raumtrenner und basiert auf einem Stahlrahmen. Das Akustikpaneel ist zugleich Schlafmatte, der Korkfuss des Tischchens kann auch als Hocker genutzt werden oder bildet – eingerollt in die Matte – die «Rückenlehne» einer Sitzgelegenheit! <sup>ka</sup>  
[www.kajanosal.com](http://www.kajanosal.com)

10



**SPIEGEL, MIKRO, PINGPONGSCHLÄGER ...?** Auf den ersten Blick erschliesst sich nicht unbedingt, was sich hinter diesem ausgefallenen Objekt des russischen Designers Yaroslav Misonzhnikov (\*1988) verbirgt. Wir klären also auf: Es handelt sich um einen Fächer, der im Rahmen eines Projekts Ende 2015 entstanden ist. Yaroslav war einer von fünf russischen Designern, die traditionelles Kunsthandwerk wiederbeleben wollten und dafür mit fünf verschiedenen Manufakturen zusammenspannten. In diesem Fall mit einer, die bekannt ist für ihre feinen Spitzen. Die Objekte «Katerina» – zu denen besagter Fächer, ein Spiegel und ein Kamm gehören – widmete er seiner gleichnamigen, bereits verstorbenen Grossmutter, die selbst viel Spitze anfertigte. <sup>sl</sup>  
[www.misonzhnikov.com](http://www.misonzhnikov.com)

